

Niederschrift

über die

Gremium 5. Sitzung des Rates 2015	Sitzungstermin 24.09.2015	Tag der Absendung: 07.10.2015
Sitzungsort Veranstaltungszentrum der Sparkasse, Kaiserstr. 78, 58300 Wetter (Ruhr)	Sitzungsdauer 17:05 Uhr – 21:20 Uhr	Unterschriftsdatum 02.10.2015

Anwesend von den Mitgliedern des Rates:

Vorsitz: BM Frank Hasenberg

<p>SPD – Fraktion (16) Auferkorte, Michael Bergerhoff, Hans-Martin Birkner, Jörg-Michael Böskens, Björn Cornelsen, Wolfgang Fröhning, Dirk Heisters, Helge König, Klaus Peitz, Axel – ab TOP 4, 17:40 Uhr Roschin, Marit Roschin, Nils Schmidt, Heide Stich, Kirsten Wolf-Laberenz, Rosemarie Wölke, Brigitte Zinn, Dr. Peter</p>	<p>CDU – Fraktion (7) Bach, Kurt-Martin Müller, Christiane – bis TOP 14, 19:55 Uhr Picksak, Udo Pierskalla, Hans-Peter Rüsing, Lars Strümper, Gerhard Wicher, Andreas</p>
<p>Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN (5) Haag, Sigrid Haltaufderheide, Karen Hunger, Gunther Klauke, Norbert Uebelgünn, Jürgen</p>	<p>CSR – Fraktion (2) Krüger, Christopher Peitz, Rainer <hr/> FDP – Fraktion (2) Menninger, Andre Hülshoff, Doris</p>
<p>BÜRGER FÜR WETTER (2) Holland, Inge Michaelis, Gerd</p>	<p>Gäste KEINE</p>

Anwesend von der Verwaltung:

Herr Wagener	Fachbereichsleiter FB 1
Herr Dr. Thier	Fachbereichsleiter FB 2
Frau Wiese	Fachbereichsleiterin FB 3
Herr Sell	Fachbereichsleiter FB 4
Frau Althaus	Leiterin der örtlichen Rechnungsprüfung

Schriftführung:

Herr Ulrich	Bürgermeisterbüro
-------------	-------------------

Entschuldigt fehlen:

Fiolka, Johann
Palomba, Cosimo

Vor Eintritt in die Tagesordnung

1. begrüßt der Vorsitzende die Anwesenden.
2. stellt der Vorsitzende fest, dass
 - 2.1. der RAT bei 34 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig ist;
 - 2.2. gegen die ordnungsgemäße Einladung kein Widerspruch erhoben wird;
3. weist der Vorsitzende darauf hin, dass vor der Sitzung folgende Unterlagen verteilt worden sind:
 - 3.1. Haushaltssatzung nebst Anlagen
 - 3.2. Niederschrift zur Sitzung des Hauptausschusses am 17.09.2015
 - 3.3. Vorlage 2015117 zu TOP 20 (neu)
4. wird die Änderung der Tagesordnung wie folgt vorgeschlagen
 - 4.1. die Vorlage 2015116 wird im NÖ-Teil unter TOP 21 beraten (bisher TOP 23)
 - 4.2. die verteilte Vorlage 2015117 (Veräußerung eines städtischen Grundstücks) wird unter dem TOP 20 beraten
 - 4.3. der Antrag der BfW auf Erhöhung der Sitzzahl im Verwaltungsrat des Stadtbetriebes wird unter dem neuen TOP 16 beraten
 - 4.4. der TOP 17 (Drucksache 2015110) im NÖ-Teil wird zum neuen TOP 15 im ÖT
 - 4.5. die übrigen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.
5. stimmt der Rat der so ergänzten und geänderten Tagesordnung zu.

Öffentlicher Teil

1. Einwohneranfragen

KEINE

2. Einbringung des Entwurfes der Haushaltssatzung 2016 mit ihren Anlagen durch den Bürgermeister
Drucksache 2015114

Der Bürgermeister hält seine Rede zum Haushalt. Die Rede ist dieser Niederschrift als Anlage beigelegt.

Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, den Entwurf der Haushaltssatzung 2016 mit ihren Anlagen den zuständigen Ausschüssen zur Beratung zu überweisen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Damit ist die Vorlage angenommen.

3. Bekanntgabe der vom Stadtkämmerer gem. § 83 GO genehmigten Aufwendungen und Auszahlungen 2014 für die Haushaltsjahre 2013 und 2014
Drucksache 2015113

Der Rat nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

4. Klimafolgenaufwand Wetter 2014
Mündlicher Bericht: Herr Rolf Weber

Herr Weber stellt den Klimafolgenaufwandbericht vor und händigt jeder Fraktion ein Exemplar mit Anlagen aus.

Der Vorsitzende dankt Herrn Weber und dem Lokale-Agenda-Team für die geleistete Arbeit.

5. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 64 der Stadt Wetter (Ruhr) „Sportplatz Schmandbruch“

hier: 1. Beschluss über eingegangenen Stellungnahmen aus der erneuten öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB

2. Billigungsbeschluss und Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB

Drucksache 2015093 (SWBA)

Der Rat diskutiert die Vorlage. Die Verwaltung sagt zu, in den Grundstücksverträgen für die Klimaschutzsiedlung deutlich auf das Bodenrisiko hinzuweisen und Ansprüche gegen die Stadt aufgrund von Mehraufwand wegen eventueller zusätzlicher Erkundungen, Sanierungen etc. auszuschließen.

RM Frau Haag stellt für die Fraktion der GRÜNEN folgenden Antrag:

Auf dem Gelände sollen entsprechend der Stellungnahme des Landrates vom 11.02.2015 20 Mischproben aus verschiedenen Tiefenbereichen entnommen werden. Die Begründung ist dem Protokoll des SWBA beigelegt.

Nach Beratung im Rat stellt der Vorsitzende den Antrag zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 6

Dagegen: 26

Enthaltungen: 3

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Beschlussvorschlag:

1. Gemäß der untenstehenden Begründung wird der Abwägung der Verwaltung über die eingegangenen Stellungnahmen aus der erneuten öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB gefolgt.

2. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 64 der Stadt Wetter (Ruhr) „Sportplatz Schmandbruch“ wird nebst Begründung gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

3. Der Aufstellungsbeschluss zur 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Wetter (Ruhr) für den Bereich Sportplatz Schmandbruch vom 24.02.2011 wird aufgehoben und der Flächennutzungsplan der Stadt Wetter (Ruhr) gem. § 13 a Abs. 2 Nr. 2 BauGB im Rahmen der Berichtigung geändert.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 29

Dagegen: 3

Enthaltungen: 3

Damit ist die Vorlage angenommen.

6. Änderung der Entgeltordnung für die Benutzung des Sport- und Freizeitbades Oberwengern
Drucksache 2015096 (SFA)

Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, der als Anlage beigefügten Entgeltordnung für die Benutzung des Sport- und Freizeitbades Oberwengern zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 34

Dagegen: 0

Enthaltungen: 1

Damit ist die Vorlage angenommen.

7. Änderung der Entgeltordnung der Bäder der Stadt Wetter (Ruhr) zur Durchführung besonderer Veranstaltungen
Drucksache 2015097 (SFA)

Wegen Unklarheiten über den Gegenstand der vorliegenden Beratung wird die Vorlage auf Vorschlag des Vorsitzenden zur erneuten Beratung und Befassung in den SFA verwiesen. Der Rat schließt sich dem an.

8. Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 17 der Stadt Wetter (Ruhr) Volmarstein Dorf
hier:

1. Beschluss über eingegangene Anregungen aus der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 3 BauGB

2. Satzungsbeschluss

Drucksache 2015103 (SWBA)

Auf Nachfrage von RM Frau Haag sagt FBL Herr Sell zu, die Innenbereichssatzung entsprechend zu ändern

Beschlussvorschlag:

1. Gemäß der Begründung zu 1 wird der Abwägung über die eingegangene Stellungnahme aus der Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB (Anlage 2) gefolgt.

2. Die Satzung zur Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 17 der Stadt Wetter (Ruhr) „Volmarstein-Dorf“ (Anlage 1) nebst Begründung einschließlich Umweltbericht wird gem. § 10 Abs. 1 BauGB und § 1 Abs. 8 BauGB i.V.m. § 7 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

9. Antrag der CDU-Fraktion vom 21.5.2015: Aufhebung der Satzung zum Schutz des Baumbestandes
Drucksache 2015106 (UVA)

Herr Strümper stellt für die CDU-Fraktion den Antrag, die Satzung aufzuheben.

Herr Dr. Zinn stellt für die SPD-Fraktion folgenden Antrag:

Die städtische Baumschutzsatzung wird wie folgt geändert (Änderungen kursiv):
§ 3 Abs. 2: Geschützt sind Bäume mit einem Stammumfang von mindestens *100 cm*, gemessen in einer Höhe von 100 cm über dem Erdboden (geschützte Bäume). Liegt der Kronenansatz unter dieser Höhe, so ist der Stammumfang unmittelbar unter dem Kronenansatz maßgebend. Mehrstämmige Bäume sind geschützt, wenn die Summe der Stammumfänge mind. *100 cm* beträgt und mindestens ein Stamm einen Mindestumfang von *50 cm* aufweist. Geschützt als langsam wachsende Bäume sind Eiben, Stechpalmen und Buchsbäume mit einem Stammumfang von *70 cm* oder mehr in 1 m Stammhöhe.
§ 3 Abs. 4: Nicht unter diese Satzung fallen *Nadelbäume* und Obstbäume mit Ausnahme von Walnussbäumen und Esskastanien.

Nach einem Jahr erfolgt die Vorlage eines Sachstandberichtes über die Erfahrungen mit der geänderten Baumschutzsatzung.

Herr Hasenberg lässt zunächst über den weitergehenden Antrag der CDU-Fraktion abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 11
Dagegen: 24
Enthaltungen: 0
Damit ist der Antrag abgelehnt.

Herr Hasenberg lässt dann über den Antrag der SPD-Fraktion abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 21
Dagegen: 14
Enthaltungen: 0
Damit ist der Antrag angenommen

10. Neubau einer Kindertageseinrichtung in Alt-Wetter
Drucksache 2015108 (JHA)

Herr Hasenberg bittet um Verständnis, dass der umfangreiche Fragenkatalog der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen noch nicht abgearbeitet ist. Die Antworten werden in der Sitzung durch FBLin Frau Wiese mündlich gegen und als Anlage dem Protokoll beigefügt.

Nach intensiver Diskussion der Vorlage stellt RM Herr Bösken den Antrag zur Geschäftsordnung, die Debatte zu beenden. Der Vorsitzende schließt daraufhin die Rednerliste und ruft die noch offenen Wortmeldungen auf. Weitere Wortmeldungen gibt es nicht.

RM Herr Uebelgünn stellt danach für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen den Antrag, die Ausschreibungstexte für den Kindergarten dem JHA, HA und Rat vorzulegen. Die Begründung und weitere Anregungen und Anmerkungen sind dem Protokoll des HA als Anlagen beigefügt.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 8
Dagegen: 27
Enthaltungen: 0
Damit ist der Antrag abgelehnt.

Niederschrift zur 5. Sitzung des Rates am 24.09.2015

RM Herr Uebelgünn beantragt die Durchführung einer namentlichen Abstimmung. Der Vorsitzende lässt daher über den Beschlussvorschlag namentlich abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Dem nachfolgend beschriebenen Verfahren zum Neubau einer Kindertageseinrichtung auf dem ehemaligen Hauptschulgelände wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Mit JA haben gestimmt:

Hasenberg, Frank
Auferkorte, Michael
Bergerhoff, Hans-Martin
Birkner, Jörg-Michael
Bösken, Björn
Cornelsen, Wolfgang
Fröhning, Dirk
Heisters, Helge
König, Klaus
Peitz, Axel
Roschin, Marit
Roschin, Nils
Schmidt, Heide
Stich, Kirsten
Wolf-Laberenz, Rosemarie
Wölke, Brigitte
Zinn, Dr. Peter

Bach, Kurt-Martin
Müller, Christiane
Picksak, Udo
Pierskalla, Hans-Peter
Rüsing, Lars
Strümper, Gerhard
Wicher, Andreas

Menninger, Andre
Hülshoff, Doris

Holland, Inge

Mit NEIN haben gestimmt:

Haag, Sigrid
Haltaufderheide, Karen
Hunger, Gunther
Klauke, Norbert
Uebelgünn, Jürgen

Krüger, Christopher
Peitz, Rainer

Michaelis, Gerd

Enthaltungen gab es nicht.

ERGEBNIS

Dafür: 27

Dagegen: 8

Enthaltungen: 0

Damit ist die Vorlage angenommen.

11. Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen im Produkt 05.03.04- Hilfen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
Drucksache 2015111

Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, dass gemäß § 83 GO überplanmäßige Aufwendungen in Höhe von 258.000,00 € bei verschiedenen Transferaufwendungen im Produkt 05.03.04 genehmigt werden. Vorbehaltlich einer erhöhten Zuwendung des Landes werden die Mehraufwendungen zunächst durch Minderaufwendungen im Deckungskreis Kreditzinsen gedeckt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

12. Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen bei der Buchungsstelle 16.01.01.537201 – differenzierte Kreisumlage für Gesamtschule
Drucksache 2015112

Beschlussvorschlag:

Gemäß § 83 GO werden überplanmäßige Aufwendungen von 25.310,00 € bei der Buchungsstelle 16.01.01.537201 - Differenzierte Kreisumlage für Gesamtschule - genehmigt. Die Mehraufwendungen werden durch Minderaufwendungen bei der Buchungsstelle 05.03.05.531200 - Finanzierungsbeteiligung an den Ausgaben des ERK nach SGB II – gedeckt

Abstimmungsergebnis: einstimmig

13. Änderung der Hundesteuersatzung der Stadt Wetter Ruhr)
Drucksache 2015080

Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, die der Vorlage als Anlage beigefügte V. Nachtragssatzung der Hundesteuersatzung vom 21.07.1997 zu erlassen.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 34

Dagegen: 1

Enthaltungen: 0

Damit ist die Vorlage angenommen.

14. 5. Änderung der Ordnung zur Regelung der Zuständigkeiten für die Ausschüsse und den Bürgermeister vom 22.12.2004
hier: Anpassung an veränderte Ausschussbildung und Vergabeangelegenheiten
Drucksache 2015115

Nach intensiver Diskussion verständigt sich der Rat auf Vorschlag des Vorsitzenden darauf, das Thema in einem gesonderten Beratungstermin zu vertiefen und die Vorlage erneut dem Rat auf seiner nächsten Sitzung zur Entscheidung vorzulegen.

15. Grundstücksangelegenheit
hier: Veräußerung der Grundstücke im Baugebiet „Klimaschutzsiedlung Schmandbruch“
Drucksache 2015110

Beschlussvorschlag:

Für die im Baugebiet „Klimaschutzsiedlung Schmandbruch“ zu veräußernden Flächen werden folgende Grundstückspreise angesetzt:

a) für die Baulandfläche = 180,00€

b) für die privaten Verkehrsflächen = 30,00 €

Für die Grundstücksverträge und die Bewerberauswahl sind die städtischen Vergabegrundsätze anzuwenden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

16. Antrag der BfW Nr. 15/09/0006 – Erhöhung der Sitzzahl im Verwaltungsrat des Stadtbetriebes Wetter

Nach intensiver Diskussion gelangt der Rat zu der Auffassung, dass die Veränderung der Besetzung des Verwaltungsrates nach politischen Grundsätzen auf der nächsten Sitzung des Rates erfolgen soll und die Verwaltung hierzu eine entsprechende Vorlage erarbeiten soll.

17. Berichte aus den Gremien

RM Herr Klauke berichtet aus dem öffentlichen Teil der VER-Aufsichtsratssitzung.

18. Mitteilungen

FBL Frau Wiese teilt den aktuellen Sachstand zur Unterbringung von Flüchtlingen auf dem Stadtgebiet Wetter mit und erläutert den Stand der Beratungen zur Einführung einer Gesundheitskarte für Flüchtlinge.

FBLin Frau Wiese lädt zu einem Runden Tisch im VZ der Sparkasse am 29.10.2015 um 18 Uhr ein.

FBL Herr Sell teilt mit, dass der mögliche Verzicht auf die Brücke im Bürgerpark und die Verfüllung des Teiches derzeit geprüft wird und das Ergebnis im Fachausschuss berichtet wird.

FBL Herr Sell teilt mit, dass aus Gründen der Gefahrenabwehr 35-40 Bäume im Bereich der Straßen Am Kolping und Heilkenstraße gefällt werden müssen.

FBL Herr Dr. Thier teilt den Sachstand zum Umzug der Hauptschule mit.

BM Herr Hasenberg erinnert an den Informationstermin zur Vorstellung eines Herstellers von Ratsinformationssystemen am 28.09.2015 um 17 Uhr im Rathaus.

19. Anfragen von Ratsmitgliedern

Schriftliche Anfragen wurden nicht gestellt, mündliche Anfragen wurden beantwortet.

Folgende Anfragen müssen noch beantwortet werden:

Auf die Nachfrage von RM Herrn R. Peitz nach einer demographischen Auswertung der Flüchtlingsgruppen in Wetter teilt FBLin Frau Wiese mit, dass diese Daten derzeit nicht vorliegen und BM Herr Hasenberg ergänzt, dass diese Datenerhebung aus personellen Gründen derzeit auch nicht durchgeführt werden kann.

Auf die Nachfragen von RM Herrn Picksak nach der Verantwortlichkeit für die Sicherheit in und an den Flüchtlingsunterkünften, sagt FBLin Frau Wiese die Prüfung und Beantwortung der Frage zu.

Auf die Nachfrage von RM Herrn Michaelis nach einer möglichen Gefährdung von Anwohnern, Feuerwehrangehörigen oder Kindern durch Giftstoffe in der Brandruine Reuterhaus sagt die Verwaltung die Prüfung des Sachverhaltes zu.

Auf die Nachfrage von RM Frau Hülshoff nach der Möglichkeit, WLAN für VHS-Kurse in der Villa Vorsteher anzubieten, sagt der Vorsitzende die Prüfung zu.

RM Herrn Uebelgünn bittet um Mitteilung des neuen Organigramms der Verwaltung. Der Vorsitzende sagte dies zu. Das Organigramm liegt dieser Niederschrift als Anlage bei.

Auf die Nachfrage von RM Herrn Michaelis nach einer möglichen Einbeziehung des Bürgerbus-Vereins in das Sozialticket-Programm, sagt der Vorsitzende die Prüfung zu.